

August & September 2025
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LE+BEN**



Deshalb können wir zuversichtlich sagen:

„Der Herr steht zu mir,
deshalb fürchte ich mich nicht.
Was können mir Menschen anhaben?“
Hebräer 13,6 (**Lernvers Juni, Juli, August**)

Der Herr selbst wird für euch kämpfen.

Bleibt ganz ruhig!
2.Mose 14,14 (**Lernvers September**)

INHALT	2
GEMEINDE.LEBEN – Andacht.....	3
GEMEINDE.LEBEN – Wandgestaltung.....	4
GEMEINDE.LEBEN – Vorschau	4
GEMEINDE.LEBEN – Finanzbericht	5
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage	6
GEMEINDE.LEBEN – Monatslied September.....	6
GEMEINDE.LEBEN – Ankündigungen	7
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen August.....	8
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen September.....	9
GEMEINDE.LEBEN – DU wirst gebraucht!	10
VERFOLGTE CHRISTEN – Honduras.....	11
VERFOLGTE CHRISTEN – Zentralasien	13
IN EIGENER SACHE – Büchertisch Bildungsspender.....	15
IMPRESSUM	16

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 28.09.2025.
Redaktionsschluss ist der 15.09.2025. Beiträge können bei der Redaktion abgegeben werden oder gemailt werden an: gemeindebrief@efg-neues-leben.de.

Rechtliche Nachweise

- (1) (16) Logos, Fotos, Flyer: © EFG Neues Leben
- (3) Foto; (7) Flyer: © Christusforum
- (4) Foto: © M. Müseler
- (4) (6) (7) Bild; (10) Hintergrundbild: © pixabay
- (7) Foto: © Weihnachten im Schuhkarton
- (10) Foto: © unsplash
- (11) (13) Bild: © opendoors.de
- (15) Logos: © blessings4you, © Bildungsspender, © EFG Neues Leben

"Von ganzem Herzen will ich dir danken..."

so beschreibt David im Psalm 138 rückblickend seine Leitungsaufgabe als König. Diese beinhaltete viele ‚up’s & downs‘. Dass er singen konnte und Lieder schrieb, hat ihm sicherlich geholfen, Dinge zu verarbeiten, die schwer verdaulich waren. Diese gab es sowohl in seiner eigenen Biografie und seiner Familie als auch im Leben der Gemeinde, der Gemeinschaft des auserwählten Volkes.

„Wer aufhört zu danken, hört auf zu leben!“

Deshalb fordert uns die Bibel immer wieder auf: „Seid dankbar!“ (Kol.3,15); „Sagt Gott allezeit Dank für alles!“ (Eph.5,20); „Dem Dankbaren zeigt Gott den Weg zu seinem Heil“ (Ps.50,23).

Dankbarkeit ist die angemessene Haltung Gott gegenüber, die alles als aus Seiner Hand kommend annimmt. Sie weiß alles in Seiner guten Hand und überlässt IHM alle zukünftigen Dinge. Dankbarkeit und Geduld helfen uns, schwierige Situationen zu meistern. Sie helfen uns, Menschen in ihren Gedanken, Sorgen und Ängsten zu begleiten. In herausfordernden wie in erfreulichen Situationen - und von beiden (!) gibt es reichlich im Gemeindealltag - dürfen wir dankbar Gottes Eingreifen, Seine Gegenwart und Seine Hilfe erfahren.

Davids Rezept:

- * Ausrichtung auf Gottes Kraft – „Du vermehrst in meiner Seele die Kraft!“ (V.3)
- * Ausrichtung auf Gottes Nähe – „Du belebst mich!“ (V.7)
- * Ausrichtung auf Gottes Wirken – „Du wirst es für mich vollenden!“ (V.8)

Wie wäre es, Psalm 138 einmal mit Blick auf eine für Dich herausfordernde Situation zu lesen und Davids Rezept darauf anzuwenden?

Mit herzlichen Grüßen und in großer Dankbarkeit für Gottes Wirken in der Zeit, in der ich mit vielen von Euch gemeinsam unterwegs sein konnte,

euer Friedemann Volke

Ende Juli wird Friedemann als langjähriger Mitarbeiter im ChristusForum Deutschland in einen neuen Lebensabschnitt, den Rentenstand, eintreten. Friedemann hat auch unsere Gemeinde über Jahre hinweg begleitet und sich viel in unsere Region investiert. Dafür sagen wir ihm von Herzen Danke!

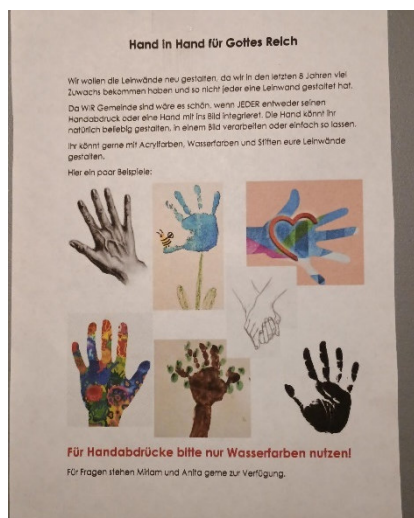


GEMEINDE.LEBEN– Wandgestaltung

Hand in Hand für Gottes Reich – Neue Leinwände für den Saal

Vielen von euch ist aufgefallen, dass die linke Saalwand auf einmal etwas kahl aussah. Das hatte natürlich einen Grund und spätestens auf dem Gemeindefest Mitte Juni fielen einige Groschen. Die dort einst hängenden Leinwände waren 8 Jahre alt und teilweise stark ausgebleichen – Zeit für etwas Neues!

Das Konzept einzelne Leinwände zu einem großen Kunstwerk zusammenzufügen, fanden wir aber weiterhin genial, deswegen werden wir daran nichts ändern. Auf dem Gemeindefest sind schon viele neue Kunstwerke entstanden und viele Geschwister haben sich beteiligt. Aber es ist noch Platz, wir haben noch Leinwände da und würden uns sehr freuen, wenn die Geschwister, die beim Gemeindefest nicht dabei waren, nicht zum Malen gekommen sind oder sowas lieber in Ruhe zu Hause machen, sich noch eine Leinwand abholen und mitmachen. Eine Anleitung (wie auf dem Bild in klein) bekommt ihr zu eurer Leinwand dazu. Meldet euch gerne bei Anita oder Miriam.



GEMEINDE.LEBEN– Vorschau

Terminvorschau

Hier findet ihr schon mal ein paar feststehende Veranstaltungen:

12.10.2025	OPENAIRntedank
25.10.2025	Ehetag
16.11.2025	Gebetsgottesdienst für Verfolgte Christen
22.11.2025	Regionaler Männertag in Oberkrämer
29.11.2025	Lichtermarkt vor der Christuskirche
21.02.2026	Berliner Frauentag in Schöneberg
12.-14.06.2026	Gemeindefreizeit



GEMEINDE.LEBEN – Finanzbericht

Finanzbericht 1.Halbjahr 2025

Die Finanzen sind ein wichtiger Teil für die Gemeinde. Als Gemeindeleitung möchten wir euch wieder einen kurzen Bericht geben, wie wir mit den Finanzen im laufenden Jahr gearbeitet haben. Wir finden Transparenz in der Verwaltung und Leitung sehr wichtig und auch die Finanzen sollen kein Geheimnis sein – deswegen informieren wir euch hier über den aktuellen Stand im laufenden Jahr.

Wir können Gott immer wieder dankbar sein, dass wir so reich mit finanziellen Mitteln beschenkt werden, dass wir alle Rechnungen bezahlen können.

Die Zusammenstellung umfasst das erste Halbjahr 2025: (gerundet auf volle 10€)

- wir haben an Spenden erhalten: 33.120,00€
 - davon haben wir für Personalkosten und Miete bezahlt: 27.850,00€
 - dazu kommen Ausgaben für Gemeindearbeit, Renovierung, Büro und Gebühren: 5.350,00 €
 - als Gemeinde spendeten wir für Mission: 450,00 €

Wenn wir das alles zusammenrechnen, dann haben wir **530,00 €** mehr investiert. Hier zeigt sich wieder, dass wir auf Gottes Hilfe angewiesen sind. Wir sind dankbar, und wollen ihn auch weiterhin bitten, dass er die Finanzen seiner Gemeinde in der Hand hält.

Ein großes und herzliches Danke an alle, die auch diesen Teil der Gemeindearbeit auf dem Herzen haben und sich an der Finanzierung beteiligen.

2Kor. 9,7-8

Jeder soll für sich selbst entscheiden, wie viel er geben möchte, und soll den Betrag dann ohne Bedauern und ohne Widerstreben spenden. Gott liebt den, der fröhlich gibt. Er hat die Macht, euch mit all seiner Gnade zu überschütten, damit ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles habt, was ihr zum Leben braucht, und damit ihr sogar noch auf die verschiedenste Weise Gutes tun könnt.

Die Gemeindeleitung

GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage

GEBURTSTAGE im August und September

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik nicht angezeigt werden.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!



GEMEINDE.LEBEN – Monatslied September

Monatslied September

Mein Gott ist größer (T+M: Markus Muntean; © 2019 GLAUBENSZENTRUM MUSIC, adm. by Gerth Medien)

Zur Wahrung des Urheberrechts wird der Liedtext hier nicht angezeigt.

GEMEINDE.LEBEN – Ankündigungen

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist noch ein bisschen hin bis die Weihnachtsstimmung uns erreicht, aber wir dürfen schon jetzt an das Freude schenken durch die Aktion Weihnachten im Schuhkarton denken. Ausführliche Infos dazu gibt es dann im nächsten Gemeindebrief.



Hier nur die Info: Wer wieder so einen (oder mehrere) fertig gestalteten Schuhkarton haben möchte, meldet sich bitte **bis 14.09.** bei Doris. Ein Karton, den ihr dann befüllen könnt, kostet 11€.

Ausverkauf am Büchertisch



Über viele Jahre wurde der Büchertisch im Gemeindesaal von Doris W. immer wieder neu mit aktueller Literatur, Geschenkartikel, Karten und Kalendern gestaltet. Nun wird es eine Änderung geben. Ab 01.10. wird es im Gemeindesaal keinen Büchertisch mehr geben.

ABER – Doris nimmt weiterhin gerne eure Bestellungen für Bücher und Geschenkartikel entgegen und kümmert sich um die Beschaffung. Auch die Kalenderbestellungen zum Ende des Jahres läuft wie gewohnt weiter. Also, nicht alles neu – nur eben kein greifbarer Tisch mehr im Gemeindesaal.

Aus diesem Grund läuft **bis zum 30.09.** ein **Ausverkauf**. Deckt euch gerne nochmal ausreichend mit guten Büchern, Geburtstagskarten fürs ganze nächste Jahr und den ersten Weihnachtsgeschenken ein.

Ehetag 2025

Die Ehearbeit „beHERzt“ vom Christusforum bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ehetag an. Dieser wird wie gewohnt live in Dresden stattfinden – am 25.10.2025. Da wir mit einer Übertragung in unseren Räumen in den letzten Jahren gute Erfahrung gemacht haben, wollen wir das auch in diesem Jahr wieder anbieten. Allen Ehepaaren schon mal

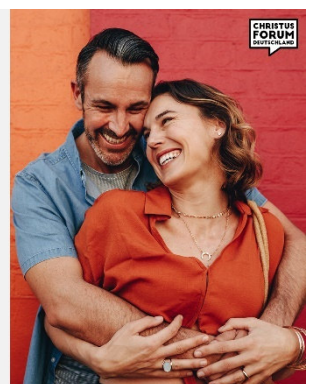
eine herzliche Einladung sich den Termin groß in den Kalender einzutragen und freizuhalten. Es lohnt sich! Wenn ihr schon geplant habt, dabei zu sein, dann meldet euch gerne schonmal bei Miriam an. (Ihr müsst euch beim Christusforum nicht anmelden, das übernehmen wir dann für euch!)

beHERzt Ehetag 2025

Weil Du mir wichtig bist.
Achtsamkeit in der Paarbeziehung.

Der Ehetag stärkt Ehen. Er ermutigt Paare, die in stabilen Beziehungen leben, auf ihrem gemeinsamen Weg. Er vermittelt denen, die mit Krisen ringen, Hoffnung und Perspektive.

Tamara & Sebastian Trommer
25. Oktober 2025
Dresden & online
Anmeldung unter
christusforum.de/ehetag



GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen August

Veranstaltungen August

Fr	01.08.	10:00 Frauengebetstreffen (in der Gemeinde)
So	03.08.	Sommerpause – kein Gottesdienst
Mo	04.08.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
So	10.08.	Sommerpause – kein Gottesdienst
Mo	11.08.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
So	17.08.	Sommerpause – kein Gottesdienst
Mo	18.08.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
		19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	22.08.	18:00 Hauskreis „Köpenick“
So	24.08.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Jan; <i>Predigt:</i> Tim (Christliche Gemeinde Potsdam-Babelsberg); <i>BBQjunior:</i> Silvana; <i>KiGo:</i> spontan
Mo	25.08.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
Fr	29.08.	10:00 Frauengebetstreffen (in der Gemeinde)
So	31.08.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Bengt; <i>Predigt:</i> Martin (Crossway Church); <i>BBQjunior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> spontan



Es finden **sonntags parallel** zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** (KiGo) **und Biblischer Unterricht** (BBQjunior) statt. In den Sommerferien findet anstelle eines KiGos eine spontane Kinderbetreuung statt.

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen September

Veranstaltungen September

Mo	01.09.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
		19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	05.09.	17:00 Schatzsucher
		18:00 Hauskreis „Köpenick“
So	07.09.	10:30 Familiengottesdienst zum Schulstart (mit Gemeindemittag) <i>Moderation & Andacht: Frodo</i>

Mo	08.09.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
Mi	10.09.	17:00 Abendklatsch
Fr	12.09.	10:00 Frauengebetstreffen (in der Gemeinde)
		18:00 im:puls Teens
So	14.09.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation: Stefan; Predigt: Bengt; BBQjunior: Silvana; KiGo: Anita</i>

Mo	15.09.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
		19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	19.09.	18:00 Hauskreis „Köpenick“
So	21.09.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation: Jan; Predigt: Jürgen (Hoffnung.de); BBQjunior: Nicole; KiGo: Rachel</i>

Mo	22.09.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
Fr	26.09.	10:00 Frauengebetstreffen (in der Gemeinde)
		18:00 im:puls Teens
So	28.09.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation: Bengt.; Predigt: Rudolf; BBQjunior: Nicole; KiGo: Friederike</i>

Mo	29.09.	17:30 Hauskreis „Bibelentdecker“ (in der Gemeinde)
		19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)



Es finden **sonntags parallel** zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** (KiGo) und **Biblischer Unterricht** (BBQjunior) statt. Dies gilt nicht beim Familiengottesdienst. Infos siehe Tabelle.

GEMEINDE.LEBEN – DU wirst gebraucht!

Mitarbeiter dringend gesucht

Verlässliche Mitarbeiter sind wichtige Pfeiler der Gemeindearbeit, denn ohne sie läuft es manchmal aus dem Ruder.

Ein weiser kanadischer Missionar hat mal gesagt: **„Deine Gemeinde ist immer nur so gut, wie du bereit bist, dich einzubringen.“** (Credits gehen an unseren ehemaligen Pastor Aaron!)

Hier sind ein paar offene Posten, für die wir dringend Mitarbeiter suchen. Ist da was für dich dabei? Super! Dann melde dich gerne bei Nicole.



Hydrationsbeauftragter

Getränkervorrat & Milch im Blick haben und Nachschub einkaufen

Versorgungsspezialist

Helfer für Kuchen- und Küchendienste finden und die Liste an der Pinnwand verwalten

Lösungsmitteldelegierter

notwendige Reinigungsmittel für den Putzdienst bereitstellen

Manager für Abwicklungspapier

für ausreichend Toilettenpapier sorgen und rechtzeitig den Vorrat auffüllen

Qualitätskontrolleur

Lebensmittel in Kühl- und Küchenschränken regelmäßig auf MHD kontrollieren & (wenn nötig) entfernen

Chaos-Manager

Mitarbeiter bei den Schatzsuchern (2.-6.Klasse); Lärmresistenz & Teilzeit-Clown-Charakter erwünscht

VERFOLGTE CHRISTEN – Honduras

Drei Kirchenleiter im Juni ermordet

In Honduras sind im Juni drei Pastoren ermordet worden. Ein Team von Open Doors ist derzeit damit befasst, die Hintergründe der Verbrechen zu untersuchen. Honduras gilt als das Land mit der höchsten Gewaltrate in Zentralamerika. Maßgeblich dafür verantwortlich sind Drogenkartelle und kriminelle Vereinigungen, die Teile des Landes kontrollieren und auch für die Christen eine große Gefahr darstellen.



„Tiefe Lücke in seiner Kirche und seiner Familie“

Bei dem jüngsten Vorfall wurde Pastor Elías Guardado am 14. Juni tot in einem Waldgebiet in der Gemeinde Lempira aufgefunden. Sein in weiße Laken gewickelter Körper mit mehreren Schusswunden war am Straßenrand abgelegt worden. Am 13. Juni hatte er sich um 9 Uhr morgens mit dem Auto zu einer etwa einstündigen Fahrt aufgemacht; im Lauf des Tages war der Kontakt zu ihm jedoch abgebrochen. Daraufhin hatten seine Familie und seine Gemeinde ihn über die sozialen Medien als vermisst gemeldet und die Öffentlichkeit um Unterstützung gebeten.

Die Nachricht von seinem Tod erschütterte die Gemeinde. Guardado war ein beliebter Pastor der Iglesia de la Cosecha in Erandique. Anlässlich seiner Beerdigung am 16. Juni berichtete ein lokaler TV-Sender: „Elías war nicht nur ein geistlicher Leiter – er war Ehemann, Vater und ein Mann, der sich seinem Glauben und anderen widmete. Sein Tod hinterlässt eine tiefe Lücke in seiner Kirche, seiner Familie und allen, die ihn kannten.“

22 Morde an Christen innerhalb von 21 Monaten

Die Ermordung von Pastor Guardado war kein Einzelfall. Sie reiht sich ein in eine wachsende Zahl von Angriffen auf christliche Leiter in Honduras allein im Juni. Am 10. Juni wurde Pastor Yonis Zepeda in seinem Haus in El Corpus (Choluteca) von bewaffneten Angreifern erschossen. Vier Tage vorher, am 6. Juni, war mit Hipólito Montes ein weiterer Kirchenleiter tot in seinem Haus aufgefunden worden.

Zepeda diente der Gemeinde El Corpus, während Montes Koordinator der lokalen Kirchenräte (CEL) und Delegierter eines christlichen Dienstes in Las Balitas, Yoro, war. Open Doors untersucht derzeit, ob diese drei Fälle mit der Tätigkeit der Opfer als christliche Leiter zusammenhängen.

Während die Motive hinter diesen Morden unklar bleiben, haben sie Ängste neu entfacht, die in Honduras' langjährigem Klima von Gewalt, Korruption und krimineller Kontrolle wurzeln.

VERFOLGTE CHRISTEN – Honduras

Vom 1. Januar 2023 bis zum 30. September 2024 dokumentierte Open Doors 22 Morde, 4 Mordversuche und 25 Morddrohungen gegen Christen im Land. Das Ausmaß der christenfeindlichen Gewalt ist damit auf einem alarmierenden Niveau angelangt.

Im Jahr 2025 hat das Forschungsteam bislang fünf Morde verifiziert, die oben erwähnten eingeschlossen. Hinzu kommen weitere Mordversuche und Todesdrohungen.

Eine Bibel bei sich zu tragen kann gefährlich sein

Besonders gefährlich ist die Situation in Regionen, die von Banden und Drogenkartellen beherrscht werden. Dort sind die staatlichen Behörden oftmals kaum präsent, hinzu kommt eine weit verbreitete Korruption. Wenn die hier lebenden Christen sich gegen kriminelle Machenschaften aussprechen, sind sie ständigen Drohungen und Übergriffen ausgesetzt; diese reichen von Schikanen und Erpressung über körperliche Gewalt bis hin zu Mord. Besonders gefährdet sind auch ehemalige Bandenmitglieder, die zum christlichen Glauben konvertiert sind.

Die Interamerikanische Menschenrechtskommission (IACHR) stuft Honduras als das gewalttätigste Land Zentralamerikas und als das Land mit der zweithöchsten Mordrate auf dem gesamten amerikanischen Kontinent ein. In diesem Umfeld kann sogar die Organisation eines Gottesdienstes oder eines Gebetstreffens gefährlich sein. Selbst eine Bibel bei sich zu tragen oder eine Predigt zu halten, wird mitunter als Bedrohung für den Status quo empfunden.

Als Reaktion auf diese Krise bietet Open Doors seit November 2024 Schulungen für Pastoren in Honduras an, um sie zu befähigen, inmitten von Verfolgung und soziopolitischen Herausforderungen standhaft zu bleiben.

Honduras wird nicht auf dem Weltverfolgungsindex 2025 gelistet. Es zählt jedoch zum erweiterten Kreis der Länder mit einem ebenfalls hohen Maß an Christenverfolgung.

Bitte betet für die Christen in Honduras:

- Beten Sie für die Angehörigen der ermordeten Kirchenleiter und für ihre Gemeinden um Gottes Trost und neuen Mut.
- Beten Sie um Schutz für alle Verantwortlichen vor weiteren Angriffen.
- Beten Sie, dass Jesus seine Gemeinde weiterbaut und sie gerade in den besonders gefährlichen Gebieten immer wieder im Vertrauen auf seine Leitung und seinen Schutz stärkt.
- Beten Sie für die Anhänger und Leiter krimineller Gruppen, dass Gottes Geist unter ihnen wirkt und sie von ihren bösen Machenschaften abbringt.

*Quelle: OpenDoors; *Name geändert*

Auch wenn wir weltweit immer wieder besorgniserregende Nachrichten von OpenDoors hören, die uns ins Flehen vor Gott bringen, gibt es auch immer wieder ermutigende Berichte von Wundern. Hier ein Beispiel aus Zentralasien:

VERFOLGTE CHRISTEN – Zentralasien

Sein Grab blieb leer

Lautes Klopfen an der Haustür unterbrach das Treffen der Hauskirche. Draußen standen 30 Männer, maskiert und schwer bewaffnet. Sie gehörten zu einem von zwei Stämmen, die im Krieg miteinander lagen. Die Männer befahlen den Christen, Haus und Hof zu verlassen, da sie es für ihre Kämpfe benötigten. Wer sich weigerte, würde nach Ablauf einer Frist von wenigen Tagen erschossen.

Gesandt wie Schafe unter Wölfe



Der Vorfall ereignete sich in einem Land Zentralasiens und wurde uns von Rostam* berichtet, dem Leiter der Gruppe. Als ehemaliger Muslim hatte er nach seiner Bekehrung zum christlichen Glauben schon einmal fliehen müssen, um sein Leben zu retten.

Nachdem die 30 Männer abgezogen waren, beschlossen die Mitglieder der Hauskirche, trotz der ersten Bedrohung zu bleiben. Sie waren sicher, dass Gott ihnen dieses Haus und dieses Grundstück gegeben hatte, um den Menschen in dieser Gegend Gottes Liebe zu bezeugen. Diesem Auftrag wollten sie um jeden Preis treu sein. Wenige Tage später kehrten die 30 Männer zurück. Als sie feststellten, dass das Haus noch nicht geräumt war, zwangen sie die Christen herauszukommen. Diese stellten sich in einem Kreis auf, hielten sich an den Händen und sangen und beteten gemeinsam – für ihre Verfolger, für ihre Familien, für das Dorf und für das Land. Die Angreifer waren verblüfft, nahmen dann aber Rostam mit und kündigten an: „Wir werden euch nicht gleich alle töten. Wir bringen jetzt zuerst euren Pastor um.“

„Ihr sollt wissen, dass ich euch vergebe“

Die Männer brachten Rostam zu einer Mülldeponie und zwangen ihn dort, sein eigenes Grab zu schaufeln. Sie fragten ihn, ob er noch etwas sagen wolle, bevor sie ihn erschossen. Daraufhin betete er laut und vernehmlich: „Herr, dies ist das letzte Gebet meines Lebens, gib mir jetzt deine Weisheit. Gib mir noch eine Chance, dein Evangelium zu predigen. Ich bitte dich für meine Verfolger, Herr. Bitte gib ihnen, was sie brauchen. Ich bete auch für ihre Väter und Mütter, ihre Ehefrauen und ihre Kinder. Segne sie. Ich bete auch um Segen für diese Gegend und für unser Dorf.“ Unwirsch riefen die Männer: „Bist du bald fertig? Warum betest du jetzt für uns?“ Rostam antwortete: „Ihr sollt wissen, dass ich euch zuerst vergeben möchte, dass ihr mich erschießen wollt, und dass Gott euch sehr liebt. Seine Liebe gilt euch, egal was passiert.“ Die Entführer waren so verwirrt, dass sie es nicht fertigbrachten, ihren Gefangenen zu erschießen. Sie sagten: „Du bist völlig verrückt, geh jetzt zu deiner Gruppe und wir werden dich wieder holen kommen. Wir sind noch nicht fertig mit euch.“

VERFOLGTE CHRISTEN – Zentralasien

Als Rostam lebendig zu der kleinen Gemeinschaft zurückkehrte, waren die anderen überglücklich, dass er noch am Leben war.

Wenn Gott aus Mördern Beschützer macht

Nur eine Woche später waren die bewaffneten Männer zurück. Diesmal sollte Rostam allein nach draußen kommen. Er sagte: „Ich möchte mich erst von meiner Frau und meinen Kindern verabschieden, bevor ihr mich erschießt. Ich habe sie heute noch nicht umarmt.“ So verabschiedete Rostam sich von seiner Familie und kam heraus.

Doch statt ihn zu töten, sagte der Anführer der Gruppe zu Rostam: „Wir müssen dir etwas sagen. Vor ein paar Tagen gerieten wir in einen Hinterhalt. Wir wurden von allen Seiten beschossen und sahen keine Möglichkeit zu fliehen. Wir waren sicher, dass unser letztes Stündlein geschlagen hatte. Aber was dann geschah, war wie ein Wunder. Keiner von uns wurde von einer Kugel getroffen oder auch nur verletzt. Und dann kam uns dein Gebet in den Sinn. Es hat uns sehr beeindruckt, und du hast sogar für unseren Schutz gebetet! Dieses Gebet ist wirklich erhört worden. Wir sind gekommen, um dir zu danken für das, was du für uns getan hast. Ihr sollt wissen, dass ihr hier weiterhin in Freiheit leben und euch versammeln dürft. Wir werden dich und die Gruppe ab jetzt beschützen!“

*Quelle: OpenDoors; *Name geändert*

Bitte betet für die Christen in Zentralasien:

- Danken Sie Jesus für sein wunderbares Eingreifen und den mutigen Glauben der kleinen Gemeinschaft um Rostam.
- Beten Sie, dass Jesus sie auch künftig beschützt und ihre Treue belohnt.
- Beten Sie für die Angreifer, dass sie nicht nur die Christen beschützen, sondern auch ihre Herzen für das Evangelium öffnen.
- Beten Sie um Stärkung für alle Gemeinden in Zentralasien, die unter ähnlichen Bedrohungen leben.

IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit finanziell zu unterstützen:

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch über 1000€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

BLESSINGS4YOU.DE.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leserratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.

Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Helfen“ → „Büchertisch“. Öffne den Büchertisch über das Logo oder über unsere Homepage.



100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die monatlich 10€ für unsere Gemeindegarbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEN dir für deine Hilfe!

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**



Adresse

Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage

www.efg-neues-leben.de

Kontakt

post@efg-neues-leben.de

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13

Berliner Sparkasse

Spendenkonto

IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen

